

42/2018

21. Juni 2018

Dr.-Ing. Bernhard Thies zum stellvertretenden CENELEC-Präsident gewählt

Der ehemalige VDE|DKE-Geschäftsführer war zuvor drei Jahre CENELEC-Präsident

(Frankfurt/Bled, 21.6.2018) Dr.-Ing. Bernhard Thies ist heute in Bled, Slowenien, zum stellvertretenden Präsidenten der europäischen Normungsorganisation CENELEC (Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung) gewählt worden. Der ehemalige Sprecher der Geschäftsführung der vom VDE getragenen Normungsorganisation DKE tritt zum 01. Januar 2019 sein Amt an und steht damit weiterhin mit dem ihm nachfolgenden CENELEC-Präsidenten Dany Sturtewagen aus Belgien an der Spitze des Europäischen Komitees für Elektrotechnische Normung. Thies Ziel ist es, die Stellung CENELECs gegenüber der Europäischen Kommission weiter zu verfestigen und die CENELEC-Community in Zeiten politischer Instabilität zu führen. „Der BREXIT und die „America first“-Strategie von Präsident Trump belegen, dass die Normungspolitik in und außerhalb Europas immer wichtiger und kritischer wird. Zusammen mit Dany Sturtewagen werde ich die europäische Normungsstrategie daher auf disruptive Zeiten ausrichten“, erklärt das ehemalige Mitglied der VDE-Geschäftsführung selbstbewusst.

Digitaler Wandel erfordert Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Ein weiteres Ziel von Thies ist es, den digitalen Wandel in der Normung weitzuvordanzutreiben. „In meiner Zeit als CENELEC-Präsident habe ich vier Projekte zum digitalen Wandel der Normung angestoßen. Jetzt gilt es, diese in der Normungsarbeit umsetzen“, sagt Thies. Vor allem sei eine länder- und sektorenübergreifende Zusammenarbeit notwendig. „Die Grenzen zwischen der traditionellen Industrie und den IKT-Sektoren verschwimmen immer mehr. Wir müssen daher die Zusammenarbeit mit anderen Standardisierungsgremien verstärken, um zeitnah marktrelevante digitale Lösungen anbieten zu können“, betont er. Die digitale Transformation könne nur mithilfe der Normung erfolgen. Gleichzeitig müsse die Wertschöpfungskette innerhalb der Normung digitalisiert werden, um neue Dienstleistungen für die Stakeholder bereitzustellen und sie bei ihren eigenen digitalen Transformationsprozessen zu unterstützen.

Die Europäische Normungsstrategie 2030 forcieren

Zu Thies' Erfolgen als CENELEC-Präsident zählt die Umsetzung der gemeinsamen Normungsstrategie „Ambitions 2020“ von CENELEC und CEN (Europäisches Komitee für Normung) sowie die Vertiefung der Zusammenarbeit mit internationalen Normungsorganisationen wie der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC). „Wir haben bemerkenswerte Erfolge erzielt, darunter verbesserte Standardisierungsprozesse, eine verstärkte Zusammenarbeit auf internationaler Ebene – die Unterzeichnung des Frankfurter Abkommens im Jahr 2016 - und die erfolgreiche Einbindung der Industrie - das Industry Advisory Forum. An diesen Erfolgen möchte ich anknüpfen und gemeinsam mit der CENELEC-Community die Europäische Normungsstrategie 2030 auf den Weg bringen“, sagt Thies. Bislang seien rund 80 Prozent der europäischen Normen IEC-Normen, sein Ziel ist es, die Zahl auf nahezu 100 Prozent zu steigern.

Ein Interview mit Dr. Bernhard Thies zu seiner Wahl zum stellvertretenden CENELEC-Präsidenten steht auf YouTube zur Verfügung: https://youtu.be/WshiHMjU1_k



Bildunterschrift: Dr.-Ing. Bernhard Thies wurde am 21.6.2018 von den Delegierten zum stellvertretenden CENELEC-Präsident gewählt (Bildquelle: VDE / Hannibal).

Über den VDE:

Der VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und

Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Das VDE-Zeichen, das 67 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

www.vde.com

Über CENELEC:

CENELEC, eine der drei großen Normungsorganisationen in Europa, ist zuständig für die europäische Normung im Bereich Elektrotechnik und bildet gemeinsam mit ETSI (Normung im Bereich Telekommunikation) und CEN (Normung in allen anderen technischen Bereichen) das europäische System für Normung.

Über VDE|DKE:

Die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE erarbeitet Normen und Sicherheitsbestimmungen für die Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Sie vertritt die deutschen Interessen im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) und in der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC), die als weltweite Organisation für die Normung auf den Gebieten Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik und den damit zusammenhängenden Technologien heute 98 Prozent des Welthandels an elektrotechnischen und elektronischen Erzeugnissen repräsentiert. Rund 9.000 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung erarbeiten das VDE-Vorschriftenwerk in der DKE. Die VDE-Bestimmungen basieren heute größtenteils auf Europäischen Normen, die zu etwa 80 Prozent das Ergebnis der internationalen Normungsarbeit der IEC sind.

Weitere Informationen unter www.dke.de und www.vde.com.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. 069 6308461, melanie.unseld@vde.com

